

43. DEUTSCHER VERKEHRSGERICHTSTAG 2005

Veröffentlichung
der auf dem 43. Deutschen Verkehrsgeschichtstag
am 27. und 28. Januar 2005 in Goslar
gehaltenen Referate und erarbeiteten Empfehlungen

Zitierweise nach Jahrgang und Seite, z.B.: „Elsner, 42. VGT 2004, 31 ff.“

INHALTSVERZEICHNIS

Arbeitskreise

Themen, Leiter, Referenten	5
----------------------------------	---

Empfehlungen

der Arbeitskreise	7
-------------------------	---

Begrüßungsansprache

des Präsidenten der Deutschen Akademie für Verkehrswissenschaft, Generalbundesanwalt Kay Nehm	15
--	----

Eröffnungsansprache

des Präsidenten des Deutschen Verkehrsgerichtstages, Prof. Dr. Friedrich Dencker	21
---	----

Plenarvortrag

„Maut, Videoüberwachung ... – was ist uns der Datenschutz noch wert?“ Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Spiros Simitis, Johann-Wolfgang-Goethe- Universität, Frankfurt/M.	31
---	----

Referate:

Arbeitskreis I:

„VVG-Reform“	
1. Dr. Bruno Gas	47
2. Dr. Ralf Johannsen	54
3. Volker Schöfisch	59

Arbeitskreis II:

„Neues Rechtsmittelrecht im Zivilprozess“	
1. Prof. Dr. Herbert Roth	64
2. Dr. Peter Macke	77
3. Dr. Bernd Hirtz	89
4. Bernd Netzer	103

Arbeitskreis III:

„Der Abfindungsvergleich beim Personenschaden“	
1. Jürgen Nehls	114
2. Herbert Lang	130
3. Dr. Axel Burghart	147

Arbeitskreis IV:

„Strafrecht gegen Verkehrsrowdies“	
1. Prof. Dr. Helmut Janker	162
2. Hans-Peter Knaack	176
3. Georg Prasser	194

Arbeitskreis V:

„Arzt und Fahreignungsmängel seines Patienten“

1. Prof. Dr. Dieter Birnbacher	201
2. Rolf-Werner Bock	209
3. Prof. Dr. Wolfram Höfling	217

Arbeitskreis VI:

„Verkehrsüberwachung in Deutschland und Europa“

1. Dr. Frank Albrecht	225
2. Dr. Markus Schäpe	236
3. Carla de Vries	246

Arbeitskreis VII:

„Europäische Führerscheinreform“

1. René Plank	268
2. Prof. Dr. med. Wolfgang Eisenmenger	273
3. Ulrich Klaus Becker	281

Arbeitskreis VIII:

„Maßnahmen der Schifffahrt gegen Terrorismus und Piraterie“

1. Volker Schellhammer	291
2. Dr. Hans-Heinrich Nöll	298
3. Uta Ordemann	306

Schlussvortrag

„Freie Rechtsberatung in Verkehrssachen?“

Hartmut Kilger, Rechtsanwalt

Präsident des Deutschen Anwaltvereins e.V., Tübingen	316
--	-----

Die Anzahl der erfassten Teilnehmer am 43. Deutschen Verkehrsgerichtstag 2005 betrug 1501.

Sie gliederten sich nach Berufsgruppen wie folgt auf:

Rechtsanwälte	459	Firmen	46
Versicherer	326	Berufsgenossenschaft	42
Automobilclubs/Verkehrswacht	98	Staats- und Anwälte	34
Medienvertreter	92	Fahrlehrer	28
Verwaltung	74	Mediziner/Psychologen	24
Polizei	73	Schifffahrt	16
TÜV/DEKRA/Sachverständige	64	Sonstige Berufe	63
Richter	62		